

Qualitätsprüfung bei Produkten? Ja! Aber bei Firmen?

Geprüfte Qualität schafft Sicherheit für alle Beteiligten. Von Dr. Gottfried Fuhrmann, Wien.



Der Österreichische Dentalverband (ODV) bietet seit mehreren Jahren seinen Mitgliedern – aber auch anderen Firmen des Dentalmarktes – die Möglichkeit, sich im Rahmen von Audits überprüfen zu lassen. Ziel ist es, den Kunden – Zahnärzten und Zahntechnikern – Sicherheit bei der Auswahl ihrer Lieferanten zu ermöglichen.

Bei der Qualitätsprüfung der Firmen gibt es zwei Stufen. Die erste Stufe ist das Legal Compliance Audit (LC-Audit). Basis sind die im Kodex des ODV festgelegten Richtlinien. Im Vorwort wird ausgeführt:

„Der vorliegende Kodex hat den Anspruch, die grundlegenden Wertvorstellungen des ODV im Sinne von griffigen Leitlinien an sich selbst und an seine Mitglieder zu übersetzen. Der Kodex ist in zwei Teile gegliedert.

Teil I beschreibt die Tätigkeit und Werte des ODV und stellt somit einen Auftrag zur entsprechenden Hand-

lungsweise an die bestellten Organe dar. Gleichmaßen sollen die dargestellten Werte auch den Mitgliedern als Orientierung dienen.

Teil II richtet sich an die Mitglieder und ist für diese verpflichtend.

Als Basis für die enthaltenen Regelungen wurden das geltende Recht, einschlägige Normen im Umgang mit Dentalmedizinprodukten sowie allgemein die guten Sitten sowie Wertvorstellungen des Dentalverbandes herangezogen.“*

LC-Audit

Beim Audit, das je nach Größe des Unternehmens ein bis zwei Tage dauert, wird überprüft, ob die Firma ihr Handelsgewerbe entsprechend dieser Richtlinien ausübt. Die Firma – und nur diese! – erhält einen schriftlichen Bericht mit dem Prüfungsergebnis. Für Punkte, in welchen Verbesserungsbedarf gegeben ist, räumt der Auditor eine Frist ein und über-

prüft danach die erfolgte Verbesserung.

Das Legal Compliance Audit bietet folgende Vorteile:

- Statusbericht zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen aus externer Sicht
- Möglichkeit zur Absicherung eventueller Schwachstellen, z.B. im Hinblick auf Vorkommnisse, Haftungsfälle oder Behördeninspektionen
- geringer zeitlicher Aufwand
- Subvention der Kosten durch den ODV

Bisher haben die meisten Handelsfirmen ein solches Audit absolviert.

GDDP-Audit

Eine höhere Stufe der Qualitätsprüfung ist das Good Dental Distributor Practice Audit (GDDP-Audit). Durch ein solches Audit kann das GDDP-Gütesiegel erreicht werden, welches vom Vorstand des ODV verliehen wird. Grundlage für die Durchführung des Audits ist das Handbuch, in welchem die Richtlinien festgelegt sind. Das Handbuch wird der Firma vorab ausgehändigt, sodass sie die Möglichkeit hat, sich auf die Überprüfung entsprechend vorzubereiten.

Wie im Vorwort zum GDDP-Handbuch ausgeführt ist, bietet ein Audit Gelegenheit, Verbesserungspotenziale zu finden, und ist daher nicht nur aus rechtlicher Sicht zu empfehlen, sondern bringt auch betriebswirtschaftlichen Nutzen:

„Ein Audit ist ein Fachgespräch, im Zuge dessen die Einhaltung der Standards überprüft wird. Dabei werden auch Stichproben gezogen (z.B.: Dokumente, Aufzeichnungen, Begehung, ...), die dazu dienen, die Feststellung des Auditorerfolges zu begründen.“

Das Audit ist als konstruktiver Termin zu sehen, bei dem man gemeinsam versucht, Verbesserungspotenziale zu finden, sodass die Rechtssicherheit und der Qualitätsstandard des Unternehmens erhöht werden.

Die Regelungen sind nach Themenbereichen gegliedert und enthalten als Basis, ebenso wie beim LC-Audit, die gesetzlichen Anforderungen sowie weitere Mindestanforderun-

gen als „Muss-Kriterien“. Darüber hinaus sind „Soll-Kriterien“ definiert, welche einen höheren Qualitätsanspruch darstellen. Diese sind im Sinn eines Best-Practice-Modells mit einem Punkteschema bewertet.

Das GDDP-Audit gibt es für Dentalfirmen für den Bereich Handel, aber auch für den technischen Kundendienst und seit Kurzem auch für Herstellerfirmen. Jedes Jahr wird die Firma, welche die beste Beurteilung erreicht hat, besonders ausgezeichnet. Das GDDP-Zertifikat erhalten die Unternehmen, welche die Muss-Kriterien und mindestens 50 Prozent der Soll-Kriterien erfüllen. Zusätzlich können diese Firmen das GDDP-Logo auf ihren Geschäftspapieren und auf ihrer Homepage verwenden. Dieses Audit muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um die zertifizierte Qualität sicherzustellen. Über das Audit, das je nach Größe der Firma zwei bis drei Tage dauert, gibt es einen schriftlichen Bericht mit individuellen Bemerkungen und Verbesserungsvorschlägen, der nur der auditierten Firma übergeben wird. Der ODV erhält eine Mitteilung über den erreichten Prozentsatz. Daraus ergibt sich, ob die Überprüfung mit mindestens 50 Prozent der Soll-Kriterien erfüllt wurde oder ob bei Erlangen von 90 Prozent oder mehr zum Gütesiegel auch der Zusatz „Best Practice Betrieb“ erzielt wurde.

Das GDDP Audit bietet folgende Vorteile:

- Außenwirksames Qualitäts-Alleinstellungsmerkmal
- Führen des ODV-Gütesiegels
- Imageförderung durch den ODV
- Verleihung des GDDP-Zertifikates im medienwirksamen Rahmen
- Erhöhung der Rechtssicherheit
- Durch die Vorgabedokumentation nach GDDP werden heikle Anforderungen, z.B. aus dem MPG, verständlich für die Mitarbeiter abgeleitet und abgedeckt
- Durch ein strukturiertes Audit werden eventuelle Schwachstellen präventiv aufgedeckt, z.B. im Hinblick auf Vorkommnisse, Haftungsfälle oder Behördeninspektionen.

- Durch Vorgaben zu einer soliden Nachweisführung der Konformität
- Aufwandminimale Lösung eines Qualitätsmanagementsystems:
- die Vorgaben sind zielgerichtet auf wesentliche Aspekte aus Sicht eines Medizinproduktehändlers
- die Anforderungen der EN ISO 9001 sind mit berücksichtigt – ein zertifizierungsfähiges System ist von GDDP mit abgedeckt
- bereits zertifizierte Unternehmen können das GDDP-Audit als „internes Audit“ im Sinne der ISO 9001:2008 deklarieren und haben diese Normforderung der ISO damit erfüllt.
- Best-Practice-Hinweise zur effizienten Ablaufgestaltung durch externe Fachexperten mit Audit- bzw. Inspektionserfahrung.



Das GDDP-Logo auf Geschäftsbriefen oder der Homepage eines Unternehmens ist daher ein zusätzliches Kriterium für Zahnärzte und Zahntechniker bei der Auswahl ihrer Lieferanten.

Firmen, die nach den Richtlinien des GDDP-Audits zertifiziert wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

- Henry Schein Dental Austria GmbH
- Heraeus Kulzer GmbH
- Ivoclar Vivadent GmbH
- L. Liehmann & Co GmbH
- Pluradent Austria GmbH
- W&H Austria GmbH und
- ZPP Dentalmedizintechnik GmbH

* Den kompletten Text finden Sie unter www.odv.dental im Register Beitritt.

ODV ÖSTERREICHISCHER DENTALVERBAND

Das Unternehmen
W&H Austria GmbH
erfüllt
die Kriterien des Standards
„Good Dental Distributor Practice“.

Dies wurde im Rahmen eines Audits vom 24.-25.09.2013 nachgewiesen.
Dem Unternehmen wird daher hiermit das nachstehende Gütesiegel verliehen.

ODV ÖSTERREICHISCHER DENTALVERBAND
Certified Good Dental Distributor Practice

Aufgrund des Erreichungsgrades von
91,71% der maximal möglichen Punktzahl
wird das Unternehmen des Weiteren als
„Best-Practice-Betrieb“
ausgezeichnet

Wien, am 16.05.2014

Dr. Gottfried Fuhrmann
Präsident
Österreichischer Dentalverband

Stefan Smyczko, MSc
Auditor
ecerta Ltd. Österreich

A-1080 Wien | Skodagasse 14-16/1
Telefon: +43 1 512 80 91 DW 22 | Telefax: +43 1 512 80 91 DW 80 | E-Mail: office@dentalverband.at | www.dentalverband.at
RLB NO-W | Ktn. 664.839 | BLZ 32000 | DVR-Nr. 9980650 | ZVR 212847254



Dr. Gottfried Fuhrmann
Präsident des ODV
Skodagasse 14–16/1
1080 Wien
Tel.: +43 1 5128091
www.dentalverband.at

Termine 2016

A	19./20. Februar 2016	Unna	Mercur Hotel Kamen/Unna
	29./30. April 2016	Marburg	Congresszentrum Marburg
	03./04. Juni 2016	Warmemünde	Hotel NEPTUN
	10./11. Juni 2016	Berlin	Steigenberger Kanzleramt
	16./17. September 2016	Leipzig	pentahotel
	23./24. September 2016	Konstanz	heddicke's Terracotta
	30. Sept./01. Okt. 2016	München	The Westin Grand Munich
	07./08. Oktober 2016	Hamburg	EMPIRE RIVERSIDE HOTEL
	04./05. November 2016	Wiesbaden	Dorint Pallas Hotel
	11./12. November 2016	Essen	ATLANTIC Congress Hotel
02./03. Dezember 2016	Baden-Baden	Kongresshaus	
B	20. Februar 2016	Unna	Mercur Hotel Kamen/Unna
	30. April 2016	Marburg	Congresszentrum Marburg
	04. Juni 2016	Warmemünde	Hotel NEPTUN
	30. September 2016	München	The Westin Grand Munich
	08. Oktober 2016	Hamburg	EMPIRE RIVERSIDE HOTEL
	12. November 2016	Essen	ATLANTIC Congress Hotel
	03. Dezember 2016	Baden-Baden	Kongresshaus

NEUES
KURSFORMAT

KURSE

Hygiene
QM



Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis für das gesamte Praxisteam
Inkl. praktischer Übungen und DIOS HygieneMobil

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



Ausbildung zur Qualitätsmanagement-beauftragten QMB

www.praxisteam-kurse.de

50 € Frühbucherrabatt bis 31.12.2015

SEMINAR A

inklusive
umfassendem Kurskript

WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG HYGIENEBEAUFTRAGTE(R) FÜR DIE ZAHNARZTPRAXIS 20-STUNDEN-KURS MIT SACHKUNDENACHWEIS

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede
Seminarzeit: Freitag 12.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 19.00 Uhr

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neusten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird. Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Personalschulung inklusive praktischer Übungen

DIOS HygieneMobil: DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS: Manuelle Aufbereitung, Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo: Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H: Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3/3x2 | Sterilisationprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting: Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

DIOS HygieneMobil

Eine vollstufige, gesetzeskonforme Sterilgutaufbereitung auf höchstem technischen Stand auf weniger als 7 m² Grundfläche in einer Art Reisemobil.

Ein Musteraufbereitungsraum, an dem bei jedem Seminar demonstriert werden kann.



KURSIHALTE

- Einführung in die Hygiene
- Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie
- Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis
- Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften
- Hygienepläne
- Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG)
- Abfall und Entsorgung
- Instrumentenkunde
- Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes
- Händedesinfektion
- Schwerpunkte der Aufbereitung:
 - Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen)
 - Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung
 - Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
 - Pflege und Instandsetzung
 - Funktionsprüfung
 - Verpackung und Sterilisation
 - Kennzeichnung
 - Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung
- Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG)
- Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung
- Aufbereitung von Praxiswäsche
- RKI/BfArM/KRINKO 2012
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Desinfektionspläne
- Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

Teilnehmerkreis

Praxisinhaber und Mitarbeiter in Zahnarztpraxen sowie ambulant operativ tätige Praxen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test // Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)
Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung

Dieser Kurs wird unterstützt durch:



SEMINAR B

inklusive
umfassendem Kurskript

AUSBILDUNG ZUR QUALITÄTSMANAGEMENT-BEAUFTRAGTEN QMB

Referent: Christoph Jäger/Stadthagen
Seminarzeit: 9.00 – 18.00 Uhr

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Diese Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder kurz davorstehen. Damit eine Einführung aber auch für die Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems.

Die erste Erweiterung der QM-Richtlinie liegt auf dem Tisch. Hier wird unter anderem ein Risikomanagement gefordert. Neben der Risiko-Grundlagenvermittlung erlernen die Teilnehmer in einem speziell für Zahnarztpraxen entwickelten Seminar die selbstständige Erstellung dieser Risikoanalysen. Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung beauftragt haben. Profitieren Sie bzw. Ihre QMB von der 26-jährigen Erfahrung des QM-Trainers Christoph Jäger. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

KURSIHALTE

QM-Grundwissen

Worauf kommt es eigentlich an? | Brauchen kleine Praxen eigentlich ein QM-System? | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Grundlagen der QM-Dokumentation

Grundlagen zum Aufbau eines schlanken QM-Handbuches | Dokumentenlenkung und deren Revisionen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Praxisabläufe leicht gestaltet

Änderungen der QM-Richtlinie vom 7.4.2014

Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Was steht hinter einem Risikomanagement und wie kann ich diese neue Forderung umsetzen?

Verantwortung und Organisation

Wer ist in unserer Praxis eigentlich wofür verantwortlich? | Das Organigramm für Ihre Praxis

Haftungsentlastung durch wichtige Mitarbeiterbelehrungen

Wissenswertes zu Belehrungen | Anlässe einer Belehrung | Wichtige Vorsorgeuntersuchungen | Was müssen wir bei einem Schülerpraktikanten beachten?

Weitere wichtige Punkte

Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Die staatlichen Fördermittel für eine Praxisschulung | Weitere QM-Ausbildungen in Deutschland

Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test

Hinweis: Aktualisierungen der Kursinhalte vorbehalten!

Organisatorisches

SEMINAR

Kursgebühr ZA (pro Kurs) inkl. Kurskript 250,00 € zzgl. MwSt.
Kursgebühr ZAH (pro Kurs) inkl. Kurskript 199,00 € zzgl. MwSt.

Teampreis

ZA + ZAH (pro Kurs) inkl. Kurskript 398,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Kurs/Person) 98,00 € zzgl. MwSt.

50,00 € (netto) Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 31.12.2015.

SEMINAR

Kursgebühr (pro Kurs) inkl. Kurskript 99,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Kurs) 49,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Das Skript erhalten Sie nach der Veranstaltung!

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstr. 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de | www.oemus.com



www.praxisteam-kurse.de

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für das Seminar A (Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r)) oder das Seminar B (Ausbildung zur QM-Beauftragten) melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Termin nur an einem Seminar teilnehmen können:

	Seminar A		Seminar B		Seminar A		Seminar B
Unna	19./20.02.2016	<input type="checkbox"/>	20.02.2016	<input type="checkbox"/>	Konstanz	23./24.09.2016	<input type="checkbox"/>
Marburg	29./30.04.2016	<input type="checkbox"/>	30.04.2016	<input type="checkbox"/>	München	30.09./01.10.2016	<input type="checkbox"/>
Warmemünde	03./04.06.2016	<input type="checkbox"/>	04.06.2016	<input type="checkbox"/>	Hamburg	07./08.10.2016	<input type="checkbox"/>
Berlin	10./11.06.2016	<input type="checkbox"/>			Wiesbaden	04./05.11.2016	<input type="checkbox"/>
Leipzig	16./17.09.2016	<input type="checkbox"/>			Essen	11./12.11.2016	<input type="checkbox"/>
					Baden-Baden	02./03.12.2016	<input type="checkbox"/>

Name | Vorname

Name | Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)